

Meisterliche Bratschen

Abschlusskonzert am 8. Juni 2023 um 16 Uhr im Bürgerhaus Gottin

So was gab es noch gar nicht: Kaffee und Kuchen bevor das Konzert überhaupt anfängt! Diese Premiere erwartet Sie in diesem Jahr zum Abschlusskonzert des Meisterkurses Viola, das auch gleichzeitig das Finale unseres XVI. Internationalen Festivals Johann Heinrich von Thünen sein wird.

Der Meisterkurs findet bereits zum elften Mal statt und erfahrungsgemäß ist dieses Konzert etwas länger. Sonst gab es immer eine Kaffeepause, da es in diesem Jahr aber erst 16 Uhr beginnt, gibt es zwar eine Pause, aber den Kaffee mit leckerem, selbstgebackenen Kuchen dürfen Sie schon vorher genießen.

Eine Woche intensiver Arbeit liegen dann hinter der Studentin Caroline Zaunick und ihren vier männlichen Kommilitonen, und das Publikum darf voller Erwartung und Vorfreude sein, diesen jungen Musikern zu lauschen. Sie stehen noch ganz am Anfang ihres beruflichen Weges, und es liegt in der Natur der Sache, dass sie mit vollem Einsatz und all ihrem musikalischen Können auf sich aufmerksam machen wollen. Und es sind Könner, u.a. hat der aus Namibia stammende Eike Coetzee den Grand Prix Titel des Szymon Goldberg Competition 2023 verliehen bekommen, sein Kommilitone Conrad Jacobshagen erhielt den dritten Preis. Beide stellen sich im Meisterkurs neuen Herausforderungen und bringen jeweils eine sehr anspruchsvolle Sonate von Johannes Brahms zu Gehör.

Dann sind da noch die jungen Bratscher Johann Pätzold und Timon Knötzele, die sich auf ihren Bachelor-Abschluss vorbereiten und gemeinsam mit ihrem Lehrer, Professor Erich Wolfgang Krüger, an den oftmals entscheidenden Feinheiten während des Meisterkurses arbeiten.

Anspruchsvollste Konzertliteratur von Hoffmeister, Stamitz und Walton haben die beiden Absolventen mitgebracht.

Wenn ein junger Musiker von der Hochschule kommt und eine Stelle sucht, die erfahrungsgemäß so rar ist, dass über 100 Bewerber keine Seltenheit sind, muss er sein Können in einem anonymen Probespiel beweisen, ohne zweite Chance. Da sollte nicht nur jeder Ton perfekt sitzen, wichtiger sind Originalität und Einmaligkeit des Vortrags. Gut sind alle, es kommt darauf an, einen Tick besser zu sein. Auch dafür ziehen sich die Studenten mit ihrem erfahrenen Professor in die Einsamkeit nach Gottin zurück, eben, um ihrem Spiel noch mehr Überzeugungskraft zu verleihen. Caroline Zaunick bereitet sich auf ihr Probespiel am Theater Chemnitz in diesem Meisterkurs vor und will u.a. mit einem Konzert von Bela Bartok brillieren.

Vorspiele um eine Stelle oder Examina orientieren sich musikalisch immer am Allerfeinsten, das die Bratschenliteratur zu bieten hat, oft wird aber erst während des Meisterkurses endgültig festgelegt, welches Stück es definitiv werden soll. Das ist nicht nur für das Publikum eine Überraschung, sondern für Ludmilla Kogan am Klavier eine echte Herausforderung, die sie aber auch in diesem Jahr mit großem Bravour meistern wird.

Lassen Sie sich von den jungen Künstlern und ihrer Pianistin begeistern!

Das Konzert wird unterstützt von der Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See/Mecklenburgische Schweiz des Bundesprogramms Demokratie leben!

Kartenbestellungen bitte per e-Mail an buengerhaus.gottin@freenet.de oder unter 039976 55885.

Renate Hippauf